

## IMMOBILIEN Gewerkschaftszentrale bald fertig, weitere Cityprojekte starten

# ÖGB zieht Immo-Rochaden durch

Der Bau der neuen Gewerkschaftszentrale am Wiener Handelskai nimmt Gestalt an. Die derzeit noch an verschiedenen Standorten verstreuten einzelnen Gewerkschaften werden ab November schrittweise in das Bürogebäude Katamaran übersiedeln und insgesamt 24.000 Quadratmeter beziehungsweise 60 Prozent des Hauses beziehen. Der ÖGB wollte ursprünglich die Flächen mieten, hat 2008 aber das Projekt um geschätzte 95 Millionen € gekauft. Hinter dem Projekt stehen der frühere Bawag-Immobilienchef Robert Wagner und sein Partner Friedrich Csörgits mit



Ex-Bawag-Immochef **Robert Wagner** managt ÖGB-Bau

ihrer Liegenschaftsfirma Aucon. Diese hat das Haus entwickelt und ist für die Vermietung zuständig. Laut Wagner laufen Verhandlungen mit einem Großmieter.

### City-Developments

Außerdem hat Aucon vom ÖGB Folgeaufträge bekommen: Es geht um die bisherigen Standorte der Postgewerkschaft in der Biberstraße und der Gewerkschaft Bau/Holz in der Ebendorferstraße. Beide werden von Aucon neu gestaltet. Die Immobilien werden zu modernen Büros um- und ausgebaut. Das Projekt Ebendorferstraße

ist zu hundert Prozent vorvermietet, sagt Wagner.

Weiters haben die Manager für private Kleinanleger ein Vorsorgewohnprojekt mit 20 Einheiten in Bau sowie einen geschlossenen Fonds für institutionelle Anleger in Planung. Wie Wagner sagt, gibt es für den Fonds Zusagen von institutionellen Anlegern. Jetzt werde ein passendes Gebäude gesucht.

Das Aucon-Team wurde von 20 Mitarbeitern 2008 heuer auf 30 aufgestockt, sagt Csörgits. Laut ihm hat die Firma bisher Liegenschaftsprojekte im Wert von 500 Millionen € realisiert. (frü)